

# PUTBUSSE NACHRICHTEN

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT PUTBUS

NR: 05/2021 XXXII. JAHRGANG 31. MAI 2021



Foto: B. Maaske



*Wo Blumen blühen, lächelt die Welt.*

*Ralph Waldo Emerson*

**Partnergemeinde**

Biosphärenreservat  
Südost-Rügen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN DER VERWALTUNG	S. 2 – 6
KINDER UND SENIOREN, VEREINE, VERSCHIEDENES	S. 6 – 11
INFORMATIONEN DER KURVERWALTUNG, TERMINE	S. 12
INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN	S. 13

## In eigener Sache

Wie in der Ausgabe 04/2021 informiert, werden die Putbusser Nachrichten weiterhin durch **Frau Maaske** erstellt.

Sie ist ab sofort wie folgt erreichbar:

E-Mail: **Putbusser-Nachrichten@putbus.de**

Telefon: **03 83 01/6 43 38** an den zwei folgenden Werktagen nach dem Redaktionsschluss, am 10. eines jeden Monats.

Bitte reichen Sie die Texte im WORD-Format und Fotos im Original als jpg.-Datei ein.

Die Putbusser Nachrichten erscheinen jeweils am letzten Montag eines Monats.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte, d. h. sie werden mit den abonnierten Ausgaben der Ostseezeitung zugestellt. Weiterhin sind sie im Rathaus, in der Stadtinformation und in der Putbusser Tankstelle erhältlich.

Gegen die Erstattung des Portos werden sie bei Bedarf an die Haushalte versandt.

*B. Wilke Bürgermeisterin*

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung der Stadt Putbus

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes 1. Änderung der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB „Wreechener Weg“ der Stadt Putbus im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Putbus hat in der Sitzung am 15.02.2021 den Entwurf über die 1. Änderung der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB „Wreechener Weg“ der Stadt Putbus gebilligt. Der Entwurf wurde gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB § 3 Abs. 2 BauGB zur Auslegung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, bestimmt.

Mit der 1. Änderung der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB „Wreechener Weg“ soll der bestehende aber konkurrierende Bereich der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB „Wreechener Weg“ und der Innenbereichssatzung „Neuendorfer Weg/Wreechener Weg“, den rechtlichen Anforderung angepasst werden. Weiterhin soll die Schaffung eines zusätzlichen Baufeldes ermöglicht werden.

Der Entwurf zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB „Wreechener Weg“ der Stadt Putbus und die Begründung liegen in der Zeit vom 07.06.2021 bis einschließlich 09.07.2021 im Rathaus der Stadtverwaltung Putbus, Markt 8, Bauamt (EG) Zimmer 11 während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden die zur Öffentlichkeitsbeteiligung vorliegenden Unterlagen unter folgendem Link bereitgestellt:

<http://www.putbus.de/bekanntmachungen/bauleitplanung/index.html>

In dem benannten Zeitraum können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zur Niederschrift vorgebracht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bedenken und Anregungen unter Angabe von Namen und Adresse des Absenders an die Mailadresse **bau-und-ordnungsamt@putbus.de** mit dem Betreff: Änderung der Ergänzungssatzung Wreechener Weg zu übersenden.

Gem. § 2 Abs.2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Übersichtsplan mit Geltungsbereich der Planung (unmaßstäblich)



Die Bekanntmachung ist hiermit vorgenommen.

Putbus, den 28.05.2021

*B. Wilke Bürgermeisterin*

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

### TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Sitzung der Stadtvertretung

Montag, 14.06.2021, 18.30 Uhr,  
Schule Am Park

Bitte informieren Sie sich weiterhin über die aktuellen Sitzungstermine für die Stadtvertretung und die Fachausschüsse der Stadt Putbus auf unserer Internetseite, [www.putbus.de](http://www.putbus.de).

**Besucher, die am öffentlichen Teil der Sitzungen teilnehmen möchten werden darauf hingewiesen, dass aufgrund der Corona-Bestimmungen ein Nasen- und Mundschutz getragen werden muss. Bitte beachten Sie auch den Mindestabstand von 1,50 m zur nächsten Person.**

Die Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin B. Wilke ohne vorherige Terminvereinbarung findet donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr statt.

Die Sprechstunde des Bürgervorstehers J. Riemer findet am 08.06.2021 von 15.00 – 16.00 Uhr im Rathaus statt.

**Bitte tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz, wenn Sie in das Rathaus kommen. Beachten Sie auch den Mindestabstand von 1,50 m zur nächsten Person.**

### Über die Sanierungsmaßnahme am Lauterbacher Hafen



Seit Anfang Mai 2021 ist sie wieder freigegeben, die Südwest-Pier des Lauterbacher Hafens. Nach etwa 19 Monaten Bauzeit können Besucher durch die errichtete neue Kaimauer nun ca. 1,00 bis 1,50 Meter weiter an das Hafenbecken der Längspier herantreten. Gegenüber der Bestandsanlage ist der neue Kai ca. 7 Meter länger und an der Stirnseite ca. 10 Meter breiter. Damit ist die neue Kaimauer ca. 234 Meter lang und an der Stirnseite ca. 26 Meter breit.

Um die neuen Stahlspundwände in den Grund des Hafenbeckens zu rammen, musste vor der vorhandenen Spundwand eine Trasse von ca. 281 Metern unter Wasser beräumt werden, was aufgrund des unbekanntes übermäßigen Maßes an Stahlteilen, Spundwandresten, Betonblöcken und Steinen mehr Zeit in Anspruch nahm als ursprünglich geplant.

Die vier seeseitig eingebrachten Dalben verlängern die Pier um 60 Meter zum Anlegen von bis zu 100 Meter langen Flusskreuzfahrtschiffen. Neben diesen stehen außerdem 36 Reibepfähle und 19 Poller zum Festmachen von Schiffen sowie 11 Rettungsleitern für Notfälle zur Verfügung.

Das am Molenkopf errichtete Podest dient zukünftig als Bühne für Veranstaltungen sowie durch die Betonblockstufen als Sitzgelegenheit mit Blick auf die Insel Vilm. Hier an der Stirnseite liegen auch die Vilmboote an, die vom Bundesamt für Naturschutz für den Fährverkehr zur Außenstelle Insel Vilm eingesetzt werden. Neben unvorhersehbaren Mehraufwendungen für die unter Wasser stattfindenden Arbeiten verzögerten sich die Wasserbautätigkeiten außerdem durch zeitweise Unterbrechungen wegen Schlechtwetters und hohen Wasserständen.

Nach Abschluss der Wasserbauarbeiten konnte Mitte März 2020 mit der tiefbautechnischen Erschließung zur Erneuerung der Ver- und Entsorgungssysteme sowie Herstellung der Oberflächenbefestigung, Grünanlagen und Ausstattungen, begonnen werden. Neben den unterirdisch verlegten meterlangen Leitungen für Trink-, Schmutz- und Regenwasser sowie Elektro- und Datenkabel wurden auf einer Fläche von ca. 4.000 m<sup>2</sup> Pflastersteine verlegt.



Mit der Errichtung einer neuen Trafostation wurde die Stromkapazität für die Versorgung des gesamten Hafengeländes erweitert.

Für die Schiffsversorgung wurden an sechs Standorten Versorgungssäulen für Strom errichtet, wovon vier auch über eine Trinkwasserabnahmestelle verfügen. Auf der gegenüberliegenden Seite stehen weitere drei Stromverteilerkästen zur Verfügung.

Während der Bauzeit brachten Witterungseinflüsse, wie bspw. das Hochwasser Mitte März 2020 sowie Kälte und Schnee im Januar/ Februar 2021 die Tiefbauarbeiten zeitweise zum Erliegen. Weitere zeitliche Verzögerungen im Zuge der Tiefbauarbeiten ergaben sich im Wesentlichen durch die unvorhersehbaren zusätzlichen Maßnahmen, die im Ergebnis einer Baugrunduntersuchung im Bereich der Spundwandhinterfüllung zur Herstellung der Oberflächenbefestigung erforderlich wurden. Vor Verlegung des Pflasters musste hier auf einer Länge von ca. 230 Metern die alte Spundwand wieder freigelegt und abgebrannt werden, damit ca. 264 t Beton zusätzlich zur Betonholmerweiterung eingebaut werden konnten, um den Untergrund zu verstärken.

Am 20.04.2021 wurden die Arbeiten zur tiefbautechnischen Erschließung mit Restleistungen abgenommen, die zwischenzeitlich teilweise fertiggestellt sind und einzelne in Bezug auf die Ausstattung aufgrund von Lieferzeiten noch ausstehen.

Das auf dem Gelände des Hafens errichtete Gebäude ist künftig die Empfangs- und Informationsstelle für Besucher und Nutzer des Hafens. Hier werden eine Tourist-Information und das Hafenmeisterbüro eingerichtet.

Zum Schutz des Gebäudeinneren vor Hochwasser sind die Wände bis 1,20 Meter Höhe aus Beton hergestellt worden und an den bodentiefen Öffnungen kann ein mobiler Hochwasserschutz aus Metallplatten angebracht werden.

Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt nachhaltig durch den Einsatz einer Wärmepumpe, für deren Betrieb erneuerbare Energien verwendet werden. Weiterhin ist das Gebäude mit energieeffizienter LED-Beleuchtung ausgestattet.

Für eine maritime Gestaltung des Außenbereichs am Informationsgebäude wurden zwei Hochbeete – bepflanzt mit Federgras und kugelförmigem Lauch – errichtet. Sitzbänke laden hier zum Verweilen ein.

Besucher des Hafens, die mit E-Bike unterwegs sind, haben die Möglichkeit, den Akku an einer E-Bike-Ladestation aufzuladen.

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme steht aktuell noch die Realisierung einer Nassbaggerung aus, die zur Schaffung einer ausreichenden Wassertiefe für den am Molenkopf der Südwest-Pier stattfindenden Fährbetrieb zur Insel Vilm vorgesehen ist. Hierfür werden derzeit die Unterlagen für den Antrag auf Erteilung einer Naturschutzgenehmigung erarbeitet.

Für das Gesamtvorhaben wurde eine Zuwendung i. H. v. rund 4,55 Mio. EUR aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesrepublik Deutschland gewährt. Diese Förderung entspricht einem Fördersatz von 90% der förderfähigen Gesamtausgaben. Zur anteiligen Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils für die Stadt Putbus hat das Land Mecklenburg-Vorpommern außerdem eine Kofinanzierungshilfe i. H. v. rund 546 TEUR gewährt. Alle übrigen Ausgaben werden von der Stadt Putbus über Eigen- und Kreditmittel getragen.

Allen an der Realisierung des Vorhabens Mitwirkenden, u. a. den 18 mit der Ausführung beauftragten Bau- und Dienstleistungsunternehmen sowie dem mit der Planung und Bauüberwachung beauftragten Ingenieurbüro AIU aus Stralsund und weiteren Beteiligten, gilt mein ausdrücklicher Dank für Ihren Beitrag und Ihr Engagement zur Verwirklichung dieser umfangreichen und lange Zeit geplanten Sanierungsmaßnahme für den Stadthafen in Lauterbach.

*B. Wilke Bürgermeisterin*



## Informationen zur erfolgten Fällung der Rotbuche im Park Putbus

Der denkmalgeschützte Landschaftspark im Eigentum der Stadt Putbus ist ein sehr stark frequentierter Anziehungspunkt für Besucher und Einheimische. Unsere jahrelangen Bemühungen dienen der Pflege und dem Erhalt aller vorhandenen Anlagen unter schwierigen finanziellen Bedingungen. Es ist auf Grund der hohen Besucherzahlen gegebenenfalls erforderlich, Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherheit der Parkbesucher zeitnah in eigener Verantwortung als Grundstückseigentümer zu treffen.

Sturmschäden, Stammrisse oder Astausbrüche gehören bei den teilweise sehr alten Parkbäumen leider zu immer wieder auftretenden Schadensereignissen, die alsdann einer raschen Aufarbeitung bedürfen. Bei unserem Park handelt es sich um eine angelegte und zu pflegende Anlage, nicht um ein Waldstück mit geringen Anforderungen an die Verkehrssicherheit!

Am 22.03.2021 stellte die zuständige Mitarbeiterin SG Öffentliche Einrichtungen, zugehörig zum Bau- und Ordnungsamt der Stadt Putbus einen Sturmschaden fest. Die Mitarbeiterin ist FLL zertifizierte Baumkontrolleurin.

Ihrerseits erfolgte am 24.03.2021 eine eingehende Inaugenscheinnahme des Sturmschadens. Sie fertigte Fotos von der Schadensörtlichkeit und stellte in der offenen Aufbruchsstelle, zwischen den beiden Bäumen, das einseitige Fehlen der Wurzeln der benachbarten Rotbuche fest. Desweiteren wurden Pilzfruchtkörper des Riesenporlings gefunden. Bei einer Baumhöhe von ca. 30 m, der enormen Kronenlast (auch ohne Laub) und dem Umbruch der benachbarten Hainbuche und der Feststellung des Riesenporlings wurde unverzüglich die Absperrung des Fallbereiches der noch stehenden Rotbuche durch den Bauhof der Stadt Putbus angeordnet. Ab dem 24.03.2021 bis zur Beräumung nach Fällung am 16.04.2021 war der Weg zur Orangerie vom Hauptweg abzweigend im Park gesperrt.

Befürchtet wurde, dass die Rotbuche mit dem geschädigten Wurzelraum ebenfalls in Kürze umfällt, da der Riesenporling eine intensive Weißfäule im Wurzelraum verursacht. Sichtbar und zu beurteilen waren die fehlenden Wurzeln der Rotbuche in Richtung Hainbuche (Hauptwindrichtung), sodass schlussfolgernd die Standsicherheit der Rotbuche erheblich beeinträchtigt war. Eine gute Vitalität der Krone und des Stammes haben bei der



Beurteilung der Standsicherheit keinerlei Bedeutung. Die Rotbuche ist vermutlich nur deswegen nicht von allein umgefallen, weil sie kerzengrade gestanden hat und mit ihrem Eigengewicht die Scherkraft des Bodens zusammengedrückt hat. Wäre auch nur eine leichte Schräglage vorhanden gewesen oder eine andere Wetterlage mit Sturm eingetreten, hätte die Buche vermutlich nicht mehr bis zum Fälltermin gestanden. Sie wäre wie ein Streichholz einfach umgekippt, zumal auch der Schutz durch die umgestürzte Hainbuche bereits fehlte.

Buchenumbrüche auf Grund des Befalls mit Riesenporling gab es bereits an anderen Standorten im Park z. B. rechtsseitig neben der Treppe am Weg zur Kirche. Da teilweise über intakte Wurzelbereiche die Versorgung der Krone mit Wasser und Nährsalzen noch lange möglich ist, sind oftmals am Baum von außen keine Vitalitätseinbußen erkennbar; diese treten in der Regel erst in einem weit fortgeschrittenen Stadium des Befalls mit Riesenporling auf. Der Riesenporling ist ein Schwächeparasit, der den Baum über verletzte oder abgestorbene Wurzeln besiedelt. Sein Auftreten ist ein Zeichen für zerstörte Wurzeln. Der Pilz verursacht in den Wurzeln sowie im Wurzelstock eine intensive Weißfäule, die bis in den Stammfußbereich vordringen kann. Oftmals werden erst die tiefer gelegenen Wurzeln befallen und abgebaut, während die oberflächennah verlaufenden Wurzeln sowie die Stammbasis noch über längere Zeit intakt sein können und dadurch eine Versorgung der Krone mit Wasser und Nährsalzen möglich ist. Es sind daher zunächst keine auffälligen Vitalitätseinbußen erkennbar.



Zur Absicherung ihres Verdachtes des Befalls mit Riesenporling bat die Mitarbeiterin die nach einer vorherigen beschränkten Ausschreibung mit der eingehenden Baumkontrolle in der Kastanienallee im Park beauftragte öffentlich bestellte und vereidigte Baumsachverständige Frau Jana Schröder mit eigenem Büro in Klein Methling um eine gemeinsame Besichtigung und um einen gutachterlichen Rat. Ein gesondertes Gutachten für die Rotbuche wurde nicht in Auftrag gegeben. Frau Schröder bestätigte leider die Feststellungen.

Es wurden drei Kostenangebote für die Fällung der Rotbuche eingeholt. Als Bestbieter erhielt die Firma Pommern Natura GmbH, Geschäftsführer Herr Heiko Schröder aus Loitz den Zuschlag.

Die Fällung erfolgte am 15. und 16.04.2021. Dabei wurden die Baumteile der Hainbuche und der Rotbuche auf dem Fuß- und Gehweg der Alleestaße – Parkseite – aufgestapelt. Sichtbar waren hier dann intakte Stammholzteile der Rotbuche.

Das gesamte Stammholz der Bäume wurde zum Bauhof transportiert und wird hier, wie üblich, aufgearbeitet und verkauft.

Die Wertigkeit des vorhandenen Baumbestandes unseres denkmalgeschützten Parkes ist uns sehr bewusst und die Entscheidung zur Fällung eines alten Baumes wurde nicht leichtfertig getroffen. Sie resultierte einzig und allein aus der Notwendigkeit der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit.

*B. Wilke Bürgermeisterin*

## Information zum Bolzplatz Lauterbach

Der Bolzplatz in Lauterbach muss leider weiterhin geschlossen bleiben. Bei der jährlichen Sicherheitsinspektion am 19.04.2021 (und bereits zuvor) wurden erhebliche Sicherheitsmängel der Anlage festgestellt und die Anlage geschlossen gehalten. Die Standsicherheit der Anlage ist nicht mehr gegeben. Eine Nutzung ist bis nach Instandsetzung zu entziehen.

Die festgestellten Schäden an den Trägerpfosten der Toranlagen beidseits sowie weitere Schäden an Bänken und Umzäunung erfordern umfangreiche aufwendige Reparaturen.

Derzeit müssen Kostenangebote eingeholt werden und ein Prüfverfahren zur Situation findet statt.

Bei Erreichen eines neuen Sachstandes erfolgt an dieser Stelle eine erneute Information.

Th. Möller  
Leiter Fachbereich III  
Bau- und Ordnungsangelegenheiten

## KINDER & SENIOREN

### „Frühjahrsputz im Obstbaum“

In den Osterferien trafen sich Herr Pahl und Frau Radunski mit Herrn Professor Doktor Henning von Nordheim an der Grundschule „Boddenwind“. Nach zum Teil mehr als 10 Jahren sollten die Obstbäume der Grundschule endlich einmal einen richtigen Schnitt bekommen. Das Wetter war frostfrei und so konnte es losgehen.

Einige Stunden später war es vollbracht, die Bäume im Schulgarten und auf dem vorderen Schulhof hatten einen neuen „Haarschnitt“ und die Lehrer hatten auch wieder etwas dazu gelernt.

Vielen Dank im Namen aller Schüler und Lehrkräfte der Grundschule „Boddenwind“ an Herrn Prof. Dr. von Nordheim für seine tatkräftige Unterstützung und die Erklärungen zum Obstbaumschnitt sowie auch an Frau Tanneberger, die für uns den Kontakt hergestellt hatte. Ein Dankeschön in Naturalien folgt, wenn die Bäume im kommenden Sommer wieder Früchte tragen!

*Grundschule Putbus*



### Pflanzprojekt Teil 1 „Hochbeete“

Im April 2021 war es endlich so weit. Wir hatten alle Materialien für unser Pflanzprojekt, „Hochbeete“ zusammen. Das Holz kam von Herrn Rätz-Präkel, der Mutterboden von der Stadt Putbus. Der Bau begann und die Kinder hatten ihren Spaß.

Alle haben mitgeholfen, auch die Erzieher. Ausgesät wurden Radieschen, Bohnen, Erbsen, Petersilie und Sonnenblumen. Unter ökologischer und ökonomischer Mitnutzung des Hortgeländes, im Gesamtbild der Einrichtung. Alle warten nun gespannt, wie unsere eingesäten Pflanzen wachsen. Dabei geht es natürlich auch um Sorge und Pflege unseres Projektes.

Im Rahmen der Kooperation und Partizipation möchten sich die Kinder des Hortes bei Herrn Rätz-Präkel, Herrn Belger und Frau Blank bedanken.

Wir wünschen uns auch weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit den Bürgern unserer Stadt. Danke.





## „Müllsammelaktion“

**Guten Tag, liebe Leser**

Stopp ...

**Wir waren im Rahmen der Umweltwoche im Hort Putbus, mit der Gruppe 2 Müll sammeln.**

**Dabei kamen Unmengen an Müll zum Vorschein.**

Stopp...

**Wir bitten die Bürger unserer Gemeinde um Hilfe.**

Stopp...

**Bitte nehmt Euren Müll mit nach Hause!**

Stopp...

**Vor allem leere und gefüllte Hundekottüten, bitte mitnehmen und im Hausmüll entsorgen, nicht in der Natur oder als „Baumdeko“!**

Stopp...

**Unsere Kinder möchten spielen, nicht in Hundekottüten bzw. Hundekot fallen oder laufen.**

Stopp...

**Hundebesitzer, ihr habt die Verantwortung für eure Tiere!**

*Kinder und Mitarbeiter Hort Putbus*

## DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT:

**am 01. Juni**

Herrn Dr. Wolfgang Sikora, Putbus

zum 93. Geburtstag

**am 20. Juni**

Herrn Peter Koos, Putbus

zum 75. Geburtstag

**am 05. Juni**

Frau Gerda Runge, Lauterbach

zum 92. Geburtstag

**am 26. Juni**

Herrn Martin Haase, Groß Stresow

zum 85. Geburtstag

**am 09. Juni**

Herrn Gerhard Dietrich, Putbus

zum 70. Geburtstag

**am 28. Juni**

Herrn Alfred Kniep, Putbus

zum 75. Geburtstag

**am 14. Juni**

Frau Gertrud Klatte, Lauterbach

zum 85. Geburtstag

## VEREINE

### Putbusser Sportverein e.V.: Große Vorfreude



Foto: B. Tesch

Der Sportplatz wird im kommenden Monat von der Stadt Putbus an unseren Sportverein übergeben! Hierüber informierte uns unlängst unsere Bürgermeisterin Beatrix Wilke freudestrahlend, denn sie selbst hatte die Ausführung der Sanierungsarbeiten durch die Rostocker GaLaBau GmbH von Anbeginn (Okt. 2019) begleitet und nichts dem Selbstlauf überlassen.

Bis zur Übergabe erhält die erschöpfte Rasenfläche noch einen Frühjahrsputz. So werden sechs Pflegegänge vorgenommen, in dem der Sportrasen gemäht, belüftet, gedüngt und ggf. beregnet wird. Danach übernimmt der städtische Bauhof die Pflegearbeiten.

Lediglich die Düngung wird bis zum Ablauf der Gewährleistung durch die bauausführende Firma übernommen. Die Umzäunung wurde vor 2 Wochen an der Straßenseite komplettiert. Dahinter wird ein Ballfangzaun aufgestellt.

Unsere Oldies können den baldigen Neustart kaum erwarten und auch unsere Fußballkids stehen bereits in den Startlöchern, denn unter Einhaltung der pandemiebedingten Hygiene-Regelungen sind im Kinder- und Jugendbereich sportliche Aktivitäten seit einiger Zeit wieder möglich.

Bernd Tesch, SV Putbus

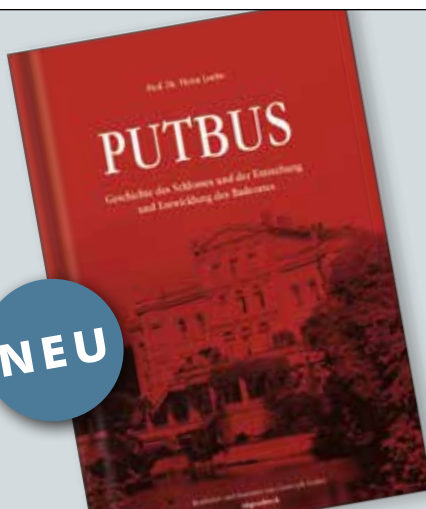
## VERSCHIEDENES

### GEWERBEJUBILÄUM IM JUNI 2021 DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT

01.06.2006

Sven Ohseloff, Serviceunternehmen für den ländlichen Raum

15 Jahre



### DIE FÜRSTENSTADT NEU ERLEBEN UND ENTDECKEN EINE ZEITREISE IN DAS PUTBUS UM 1910

Prof. Dr. Victor Loebe | bearbeitet und illustriert von Christoph Gebler

**PUTBUS – Geschichte des Schlosses und  
der Entstehung und Entwicklung des Badeortes**

Hardcover, 16,5 x 24 cm, 88 Seiten, 164 Abb., ISBN 978-3-9813568-7-8, 14,90 €

BESTELLUNG ÜBER: Tel. 03 83 01 / 80 60  
[www.ruegen-druck.de/shop](http://www.ruegen-druck.de/shop)

**rügendruck  
putbus**



---

## Gemeinsam für alle – wirklich alle – Putbusser

### Wie und warum wir integrative Spielgeräte auf den Spielplätzen in Putbus errichtet haben

Vielleicht kennen Sie den Spruch „Geteiltes Leid ist halbes Leid“. Und bestimmt haben Sie schon erlebt, dass sich die Arbeit viel leichter tut, wenn viele anpacken. Man bekommt dann vielleicht nicht mehr ganz allein die Anerkennung – aber wer will das schon, wenn daraus eine Bewegung entsteht, wenn man selbst gar nicht mehr so viel zum Werk beitragen muss, wenn der Stolz auf das Erreichte zu einem Fest führt? Die Idee von „Das schaffen wir gemeinsam“ ist eine alte Idee, dennoch in unserer heutigen Zeit wirklicher denn je.

Denn gemeinsam heißt auch, dass jeder teilhaben darf. Und natürlich, dass jeder von uns beitragen kann, mit seinem ganz eigenen Blickwinkel. Damit sind wir dann auch bei dem Grund für diesen Artikel: Der Blickwinkel einiger Bürger und Bürgerinnen der Stadt Putbus hat in den letzten Monaten viel bewegt. Bestimmt erinnern Sie sich, dass vor rund anderthalb Jahren Spielplätze im Schlosspark errichtet wurden. Die Freude war groß – nur bei einigen Kindern nicht. Denen nämlich, die nicht laufen oder sich nur eingeschränkt bewegen können. Für sie waren keine Spielgeräte vorhanden.

Nun wäre es ein leichtes gewesen, den Finger zu heben. Laut zu schimpfen und Kampagnen gegen die Planer, die Stadt oder die Behörden zu starten. Gleichstellung, Gleichberechtigung und Anpassungen zu fordern. Kraft auf Streitigkeiten zu verschwenden und Schuldige zu suchen. Aber das wäre nicht im Sinne der Gemeinsamkeit gewesen. Gemeinsamkeit findet dann statt, wenn jeder selbst überlegt, was er tun kann, um diese Situation zu ändern. Also: Wir wollten integrative Spielgeräte für die Spielplätze in Putbus, um auch eingeschränkte Kinder teilhaben zu lassen.

### Der blinde Fleck

Und dass das durchaus seine Berechtigung hat, sieht man, wenn man genauer hinsieht: In Putbus leben viele Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung. Sie nennen Putbus ihr Zuhause. Gehen hier zur Schule, arbeiten in den umliegenden Städten und Betrieben, sind Bekannte und Nachbarn, sind Söhne und Töchter dieser Stadt. Wir können sie nur nicht sehen, weil es bisher keinen Grund gab für sie, auf einem der Spielplätze zu verweilen. Wir sehen sie nur an uns vorbeigehen oder fahren, von einem zum anderen Ende der Stadt. Das wollten wir ändern.

### Es darf gebaut werden?

Wir haben uns also zusammengesetzt, vorgeschlagen, diskutiert und entschieden: Wir wollten gemeinsam mit der Stadt Putbus integrative Spielgeräte auf den Spielplätzen in Putbus errichten. Und mit diesem Anliegen und einem Lösungsvorschlag in der Tasche suchten wir im März 2020 die Bürgermeisterin der Stadt Putbus auf. Und vor der möchten wir an dieser Stelle mal den Hut ziehen. Denn statt uns einfach abzuwiegeln oder mit vielen „Abers“ unseren Plan zu vereiteln – das war unsere große Sorge – bekamen wir eine sofortige Zusage, unseren Plan zu unterstützen. Integrative Aspekte seien bei der Planung der Spielplätze leider nicht bedacht worden – und die Idee unterstützenswert, meinte die Bürgermeisterin. Natürlich wurden auch die Möglichkeiten der Stadt an sich geprüft, aber selbst wenn die Stadt alle Hebel der Welt bewegt hätte, wären keine Spielgeräte innerhalb eines überschaubaren Zeitraumes auf den Spielplätzen erschienen: Corona, ein klammer Haushalt und viele andere Hürden machten das schnell deutlich. Aber wir waren motiviert und gingen ans Werk: Spenden wurden auf unterschied-

lichen Wegen gesammelt, eigentlich nur für ein einziges Spielgerät. Damals hätten wir nicht geahnt, dass es dann am Ende drei werden würden.

### Zuspruch? Das trifft es nicht!

Unser Ziel war ein Rollstuhlkarussell auf dem größten der Spielplätze am Tiergehege. Denn da kommen auch die Kinder mit Einschränkung jeden Tag vorbei, ein perfekter Ort. Wir druckten und verteilten Flyer, sprachen Firmen an, beantragten Fördergelder (nachdem wir endlich den richtigen Fördertopf gefunden hatten, das war gar nicht einfach). Doch uns trugen die ausschließlich positiven Rückmeldungen – und die Großzügigkeit der Menschen. Selbst ein Crowdfunding der Stadtwerke Stralsund, bei dem ein Mindestbetrag eingenommen werden musste, damit eine zusätzliche Summe durch den Initiator auszahlte, wurde mit mehr als 200 Prozent übertroffen. Wir hatten das überwältigende Gefühl, das Richtige zu tun. Schlag auf Schlag gingen die Spenden ein – und auf einmal reichte das Geld nicht nur für das Rollstuhlkarussell, sondern auch für eine Rollstuhlwappe. Wir konnten es kaum glauben. Mit der Zusage der Fördermittel aus dem Vorpommern-Fonds kam dann noch eine Rollstuhlschaukel dazu, die im Sommer 2021 aus diesen Mitteln aufgestellt werden soll.

### Es geht los! Oder doch nicht?

Das Geld hatten wir also zusammen, doch an die Spielgeräte selbst zu kommen, war die nächste Herausforderung. Die Hersteller dieser Geräte sind selten – und manche sehr teuer. Außerdem mussten Vorschriften beachtet werden, schließlich sollte alles seine Richtigkeit haben. Die Stadtverwaltung unterstützte wo es ging, der Förderverein „Kleine Putbusser“ übernahm wie selbstverständlich die Schirmherrschaft. Ein Erfolg jagte den nächsten bis, ja bis... im Dezember 2020 ein Anruf kam. „Die Spielgeräte können nicht aufgestellt werden“, hieß es aus der Herstellerfirma. Coronabedingt konnten die Monteure nicht reisen. Die Lieferung war noch möglich, aber das Aufstellen nicht. Der Frühling 2021 rückte doch näher und mit ihm die geplanten Erdarbeiten und die TÜV-Prüfungstermine. Also, was nun? Einfach alles absagen? Wäre uns nicht in den Sinn gekommen. Erinnern Sie sich: Gemeinsam bekommt man es schon hin. Also fragten wir Gerald Siedelmann, Bauunternehmer aus Putbus. Er wollte und konnte helfen, neben den Erd- und Fundamentarbeiten übernahm er auch den Transport der schweren Spielgeräte. Ohne seine Maschinen hätten wir das fast 800 Kilo schwere Karussell gar nicht abladen können – und am Ende hat Gerald Siedelmann sogar mit aufgebaut. Das war eine der wichtigsten Spenden, die wir bekommen haben: Arbeitszeit und Arbeitsmaterialien. Wir, die Initiatoren – also Steffen Mohnke, Heiko Seele, Kris Radde und Andy Krüger – packten natürlich mit an, als das Fundament trocken war und es an den Einbau des Rollstuhlkarussells und der Rollstuhlwappe ging.

### Es darf gedreht werden

Am 25. April, ein Jahr, nachdem die Initiative gestartet worden war, konnte das erste Kind im Rollstuhl seine ersten Runden auf dem Rollstuhlkarussell drehen. Auch die Wippe, die am Fasanenhaus ihren Platz gefunden hatte, konnte an diesem Tag eröffnet und offiziell an die Stadt übergeben werden. Nur die Schaukel lässt noch ein wenig auf sich warten: Das Fundament am Fasanenhaus ist fertig und wartet auf die Anlieferung im Herbst.

### Kommunikation für alle

Wir sind sehr froh, dass die Schule für Hören und Kommunikation der Herbert Feuchte Stiftung, die in Putbus ansässig ist, eine Pflegepatenschaft für die Spielgeräte übernommen hat. Hier entstand auch die Idee, Kommunikationstafeln zu entwerfen und in Kinder-



höhe auf den Spielplätzen anzubringen. Sie sollen sprechenden und nicht sprechenden Kindern helfen, sich miteinander zu verständigen. Die Ostseezeitung berichtete in einem Mehrteiler über die Sammlung, die Tafeln und die Eröffnung.

#### Danke

Wir sagen an dieser Stelle DANKE allen Unterstützern, die genannt und nicht genannt werden wollen. Ohne unsere gemeinsamen Anstrengungen wäre das nicht möglich gewesen. Unser schönster Dank? Das sind die vielen Kinder, die wir jeden Tag, wenn wir von der Arbeit nach Hause fahren, fröhlich in der Abendsonne auf dem Karussell spielen sehen.

Autoren: Andy Krüger und Gaia Born

## Endspurt im Dorfgemeinschaftshaus Kasnevit, Einladung für eine Stuhlpatenschaft

Es wird gesägt, gefliest, gehämmert und bald geputzt. Der Innenausbau ist im vollen Gange.

Einige Mitbürger haben bereits für die Stühle (Kosten pro Stuhl 80,00 €) gespendet. Das sind z.B. Hilmar und Dagmar Simon, Peter Hübner und Gisela Stolpe, Holger und Martina Woldt, Benito Stäge von Green Garden, Gärtnerei Kruschke, Rainer und Gisela Krowaß, Christian und Bärbel Stempel, Fam. Bürger, Frank Heute, Katrin Eigenfeld, Reinhard Piechocki, Martin und Karen Hurtienne. Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass noch viele Kasnevitze\*innen oder andere Bürger\*innen aus dem Umland einen kleinen Obolus für unser gemeinsames Dorfgemeinschaftshaus geben werden. Wir brauchen nicht nur die 48 Stück Stühle, uns fehlen auch noch die Küchenmöbel mit Geräten, die lange Sitzbank am Fenster und das Barregal.

Der Garten hinter dem Haus nimmt deutlich Gestalt an. Obstbäume und Sträucher sind gepflanzt, die Wiese angesät, eine Trockensteinmauer gesetzt. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer\*innen, ganz besonders an Herrn Prof. Knapp, der das Gartenprojekt erstellt, begleitet und die Obstbäume gesponsert hat.

Als "Initiative Dorfhaus Kasnevit" bedanken wir uns herzlich bei der Kirchgemeinde, die uns freundlicherweise bei der Spendensammlung unterstützt. Somit bekommen alle Spender\*innen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgehändigt. Über die Verwendung der Gelder werden wir regelmäßig in den Putbuser Nachrichten oder im Schaukasten am Dorfgemeinschaftshaus informieren.

#### Kontoverbindung:

Initiative Dorfgemeinschaftshaus Kasnevit  
 Evangelische Kirchgemeinde Kasnevit  
 Pommersche Volksbank e.G.  
 IBAN: DE 43 1309 1054 0001 52 48 44  
 BIC: GENODEF1HST  
 Verwendungszweck: Stuhlpatenschaft  
 Bis bald im neuen Dorfgemeinschaftshaus.  
 Initiative Dorfhaus Kasnevit  
 Martina Woldt 0152 540 2002 0  
 Martin Hurtienne 0171 646 7855  
 Peter Hübner 0160 550 1198



Foto: Martina Woldt

## WIR FÜHREN:

- **Alles für Haus, Hof + Garten**
- **Pflanzen und Erden**
- **Elektrogeräte**



*UNSER TEAM  
FREUT SICH AUF SIE.*

Putbuser Baumarkt | Binzer Str. 15, 18581 Putbus  
 Telefon 03 83 01 / 81 80 | info@putbuser-baumarkt.de  
**Mo – Fr 7 – 18 Uhr | Sa 8 – 13 Uhr**

## Herzliche Einladung an alle Kasnevitzer Bürgerinnen und Bürger, an alle Einwohner der umliegenden Dörfer, an alle Freunde des Dorfhauses Kasnevit

### Eröffnung des Dorfhauses Kasnevit

18. bis 20. Juni 2021

Freitag 18.06.2021

- 20.00 Uhr Buchvorstellung und Lesung I aus Kasnevit-Chronik „Ein Kirchturm und 2 Schwestern“, Autoren Reinhard Piechocki und Katrin Eigenfeld, mit musikalischer Begleitung

Samstag 19.06.2021

Tag der offenen Tür 11.00 – 18.00 Uhr

- Musik: Wolfgang Bubi Haß, Kasnevit
- Picknick im Dorfgarten
- Vorstellung des Dorfhauses: Niclas Dünnebacke, Jens Stuhr, Martin Hurtienne
- Botanische Führung durch den Dorfgarten: Prof. Hannes Knapp
- Ausstellungseröffnung „Schönes Kasnevit Nr. 1“, Fotografien
- 20.00 Uhr Lesung II aus der Kasnevit-Chronik „Ein Kirchturm und 2 Schwestern“ mit Reinhard Piechocki

Sonntag 20.06.2021

- 10.00 Uhr Offener Festgottesdienst mit Bischoff Tilmann Jeremias und Pastorin Marie-Luise Marlow in der Dorfkirche St. Jakob



Alle Kasnevitzer und Bürger der umliegenden Dörfer sowie Freunde des Dorfhauses, mit und ohne Kirchzugehörigkeit, sind eingeladen

- anschließend: gemeinsame Gespräche im Dorfgarten/ Dorfhaus
- Posaunenchor: musikalische Begleitung mit Familie Möller-Titel, Benz/ Usedom

#### Hinweis:

Sämtliche Veranstaltungsteile werden unter Vorbehalt geplant und angekündigt. Entscheidend für die Umsetzung sind die aktuellen gesetzliche Vorgaben zum Festwochenende 18. bis 20. Juni 2021.

Bitte beachten Sie auch unsere Einladungskarten, die ab Anfang Juni in den Dörfern verteilt werden und in einigen Geschäften ausliegen werden.

Initiative Dorfhaus Kasnevit

Martina Woldt 0152 540 2002 0  
Martin Hurtienne 0171 646 7855

Nur für kurze Zeit mit **GRATIS** Philips Sonicare\*

ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

## Starke Leistung für starke Zähne.

**Allianz Agentur Andreas Lenz**  
August-Bebel-Str 36, 18581 Putbus  
Tel.: 038301 60 924 WhatsApp: 0152 33 86 53 26  
E-Mail: andreas1.lenz@allianz.de  
www.allianz-lenz-rügen.de

\*Bei Abschluss DentalPlus oder DentalBest, Antragsdatum 22.03 – 30.09.2021, Versicherungsbeginn 01.04. – 01.10.2021, vollständige Aktionsbedingungen: www.allianz.de/philips-bedingungen

### Seniorenbegleitedienst Schwester Daniela

Daniela Berndt  
18581 Putbus · Beuchow 8

**Betreuung von Menschen mit Demenz  
in der Häuslichkeit,  
Entlastung für pflegende Angehörige,  
Begleitung von Senioren**

**Telefon: 038301 - 88 24 90    Fax: 038301 - 88 24 91**  
**Mobil: 0152 - 29 65 87 90**  
**E-Mail: [begleitedienst-daniela@web.de](mailto:begleitedienst-daniela@web.de)**

**Putbuser  
Baumschule OSK**

**Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr**  
**Sa 8.00 – 12.00 Uhr**

Fritz-Reuter-Str. 11, Putbus  
Telefon 038301/204

**[putbuser-baumschule.de](http://putbuser-baumschule.de)**

**UNSERE LEISTUNGEN:**

- **Garten- und Landschaftsbau**
- **Baum- und Gehölzschnitt**
- **Pflege von Grünanlagen**
- **Verkauf von Baumschulerzeugnissen und Pflanzenhandel**

# INFORMATIONEN DER KURVERWALTUNG / STADTINFORMATION PUTBUS

## Musikalisches Picknick 2021

Die Veranstaltungsreihe „Musikalisches Picknick“ begleitet Sie mit 13 Einzelveranstaltungen durch den Sommer 2021.

Das 11. Musikalische Picknick findet vom 07.06. – 30.08.2021 immer montags im Schlosspark an den Schlossterrassen jeweils zwischen 17:30 und 19:30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Einen großen Parkplatz finden Sie am Wreechener Weg auf der Höhe des Marstalls. Sie erreichen uns auch bequem mit dem Rasenden Roland.

Kommen Sie mit Picknickkorb und -decke oder einfach nur mit guter Laune in den Park und erfreuen sich an den musikalischen Klängen.

07. Juni	Duo J & M – Jazz, Rock'n'Roll, Dixiland
14. Juni	The Walter Catfish Combo – Handgemachte Musik vom Feinsten
21. Juni	Marion Seibert – unterwegssein & Musikmachen
28. Juni	Captain Crap – Blues, Boogie, Rock'n'Roll
05. Juli	Schirly & Uwe
12. Juli	Neil Young Double – St. Keil
19. Juli	Andrea Klee – vielseitige Sängerin und Gitarristin
26. Juli	Schmidt – Country
02. August	Aberlour's – Celtic Folk'n'Beat
09. August	Götz Rausch – Blues & Folkrock
16. August	Andreas Schirneck – Blues Folk – Rock vom Feinsten

23. August BluesRausch – BluesRausch ist Programm  
30. August Birdhouse Jazz

Die Veranstaltungen finden unter den vorgeschriebenen Hygienebestimmungen statt. Mit der Luca App geben wir Ihnen die Möglichkeit sich vor Ort einfach und schnell anzumelden. Treffpunkt: An den Schlossterrassen Termine: Jeden Montag von Juni bis August, 17:30 bis 19:30 Uhr Eintritt: kostenfrei (Bei Schietwetter fällt die Veranstaltung aus)

Die neue Infostelle der Kurverwaltung, in Lauterbach am Hafen Eichendamm 4, wird pünktlich zum Saisonstart fertig sein. Auch die Stadtinformation in der Alleestraße 2 wird dann wieder für Gäste und Einheimische geöffnet.

Bitte beachten Sie auch hier die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unsere Internetseite. Wir freuen uns sehr auf den Sommer!

Ihre Kurverwaltung Putbus

## KONTAKT

Stadt Putbus,  
Eigenbetrieb / Kurverwaltung  
Alleestr. 2, 18581 Putbus  
Telefon: 038301-431  
Mail: kurverwaltung@putbus.de



## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



**Folgende Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Regelungen und Vorschriften entsprechend der Corona-Landesverordnung MV.**

### AUSSTELLUNGEN

#### Orangerie Putbus – Ausstellungszentrum der Galerie des Landkreises und der KulturStiftung Rügen

Ausstellungszentrum der Kulturstiftung Rügen  
Alleestraße 35, 18581 Putbus  
Tel./Fax: 038301/889797  
info@kulturstiftung-ruegen.de  
www.kulturstiftung-ruegen.de  
www.kunstorte-mv.de

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober  
Mittwoch bis Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr  
Montag/Dienstag geschlossen

#### Galerie Circus 1 – Aktuelle Kunst

www.circus-eins.de  
Tel. 01 51 / 42 44 66 38, mail@circus-eins.de  
Öffnungszeiten:  
Donnerstag bis Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr

#### KUNSTORT ALTE WASSERMÜHLE

Atelier Bernard Misgajski,  
Kastanienallee 2, OT Wreechen,  
18581 Putbus  
Skulpturen und Bilder in Stahl,  
Email-Werkstatt  
Tel. 038301/61516,  
e-mail misgajski.bernard@gmail.com

#### Galerie Atelier Rotklee

Markt 10  
www.atelier-rotklee.de  
**Kontakte:**  
Walter G. Goes Tel. 0157/514 778 33  
Günther Haußmann Tel. 0151/547 305 02  
Frank Otto Sperlich Tel. 0171/244 75 19

#### Galerie FOS

Alleestraße 25, Orangerie Putbus  
Tel: 01 71 / 2 44 75 19  
kameraotto@aol.com  
www.kunstkatekarow.de

### VERANSTALTUNGEN / MÄRKTE

Jeden Freitag ab 08:00 Uhr  
Wochenmarkt auf dem Putbusser Markt

# INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ



## 45 Jahre Vilmnitzer Donnerstagabend-Musiken

45 Jahre Konzertradtition in unserer Vilmnitzer Maria-Magdalena-Kirche geben in diesem Jahr Anlass zur Freude und zum Feiern. Die Konzertreihe, die von Ende Juni bis Anfang September stattfindet, wurde seinerzeit von Farigund und Gottfried Biermann ins Leben gerufen und ist nun aus dem Gemeindeleben von Vilmnitz nicht mehr wegzudenken.

Die Konzerte erfreuen sich sowohl bei Einheimischen als auch bei Urlaubern großer Beliebtheit. Und auch die Musizierenden kommen sehr gern nach Vilmnitz. Einige von ihnen sind schon von Anfang mit dabei und lassen jeden Donnerstagabend für begeisterte Zuhörer zu einem Erlebnis und etwas Besonderem werden.



Vielleicht sind auch Sie schon lange treuer Konzertbesucher und freuen sich auf die Musiken. Oder werden Sie in diesem Jahr einfach einmal Zuhörer und Teil dieser schönen Tradition, die hoffentlich noch lange bestehen wird.

Wie immer gibt es Karten für die Konzerte an der Abendkasse.

### Unser erstes Konzert findet statt am Donnerstag, 24. Juni 2021, um 19.30 Uhr:

Ein Orgelkonzert, gespielt von Kantor Martin Rost (Stralsund)

Wir freuen uns auf Sie!  
Der Förderverein Maria Magdalena Kirche zu Vilmnitz e.V.

#### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen unter den geltenden Corona-Auflagen stattfinden.

Bitte schauen Sie auf unsere Internetseite [kirche-putbus.de](http://kirche-putbus.de), in unsere Schaukästen oder informieren Sie sich im Pfarramt Putbus (038301-436) über den aktuellen Stand der Dinge!

## Bekanntmachung durch den Kirchengemeinderat Putbus

Durch eine längere Krankheit unseres Friedhofsgärtners Herrn Kraski wird ab 01.05.2021 Herr Jürgen Schober nun für die Friedhofspflege und für die Bestattungen auf dem Putbusser Friedhof zuständig sein.

#### Folgende Kontaktdaten:

Garten & Landschaftsgestaltung Schober  
Jürgen Schober Heide 2a  
18528 Sehlen  
Tel: 0162 9375640  
Mail: [info@galage-schober.de](mailto:info@galage-schober.de)

Er unterstützt Sie auch gern bei der Grabgestaltung und Grabpflege (Jahrespflege oder Dauerpflege).

*Der Kirchengemeinderat Putbus*

Liebe Leserinnen und Leser,  
Bitte beachten Sie, dass all unsere Gottesdienste und Veranstaltungen unter den geltenden Corona Auflagen stattfinden. Je nach Entwicklung der Infektionszahlen können diese nur unter Vorbehalt geplant werden.

Bitte schauen Sie auf unsere Internet-Seite [kirche.putbus.de](http://kirche.putbus.de), in unsere Schaukästen oder informieren Sie sich im Pfarramt über den aktuellen Stand der Dinge!

## GOTTESDIENSTE IM MAI:

06.06.	1. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Kasneviz
13.06.	2. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Vilmnitz
20.06.	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Kasneviz
Festgottesdienst zur Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses			
27.06.	4. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Kasneviz
Kanzeltausch: Sankt Jakobus mit Pastor Joachim Gerber			

## MITARBEITER UND ANSCHRIFTEN:

### Ev. Pfarramt, Pastorin Marie-Luise Marlow

Alleestraße 34, 18581 Putbus  
Sprechzeiten: Di 10–12 Uhr, 14–16 Uhr, sowie nach Vereinbarung  
**Sekretariat, Frau Antje Firmont**

Sprechzeiten: Di 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do 14–16 Uhr  
eMail: [putbus@pek.de](mailto:putbus@pek.de); Tel. 038301/436

### Friedhöfe Kasneviz und Putbus:

Jürgen Schober: Tel. 0162/9375640

**Friedhof Vilmnitz:** Hans-Jürgen Hoge: Tel. 0174/8307487

### Kinderkreise, Krabbelgruppe:

Caroline Walter: [putbus-gempaed@pek.de](mailto:putbus-gempaed@pek.de), Tel. 0176/21765212

**Ev. Frauenkreis:** Kontakt über das Pfarramt

**Ev. Kindertagesstätte „St. Martinsgarten“:**

Alleestraße 34, 18581 Putbus;

Leiterin: Maria Ulbrich, Tel. 038301/898205

### Bastelkreis und Arbeitskreis Kreatives Gestalten:

Christina Heidtmann: Tel. 038301/61413

**Kirchenchor:** Kantor Thomas Klee: Tel. 038393/121988

Konto: **Ev. Kirchengemeinden Kasneviz, Putbus, Vilmnitz**

bei: Pommersche Volksbank e.G.

IBAN: **DE 43 1309 1054 0001 5248 44** | BIC: GENODEF1HST

## VERSCHIEDENES

### Neu im Fürstlichen Genusskontor

Unsere Natursalzsole besteht aus reinen Natursalzen, den sogenannten Steinsalzen. Diese sind ca. 250 Millionen Jahre alt und beinhalten alle lebenswichtigen Mineralstoffe und Spurenelemente.

Sie sind außerdem frei von Rieselhilfen und Bleichmitteln.

Natursalz wurde schon früher als Heilmittel in der Naturheilkunde eingesetzt. So kennt bestimmt jeder das altbewährte Rezept, bei Halsschmerzen mit Sole zu gurgeln.

Die Solesalze sind aber noch vielfältiger einsetzbar. Gerade in der Allergiezeit, ist die Soleanwendung eine schöne Möglichkeit, um seine Beschwerden zu lindern. Hierfür empfiehlt es sich, die Sole in verdünnter Form regelmäßig zu trinken, um den Mineralstoffhaushalt auszugleichen.

Auch Nasen – und Augenspülungen mit verdünnter Natursalzsole sind bei Allergiebeschwerden eine mögliche Anwendungsform.

Des Weiteren kann die Sole gut bei Hauterkrankungen, wie zu Beispiel Neurodermitis oder Schuppenflechte unterstützend eingesetzt werden.

Da die Natursalze nicht verderben können, sind diese unbegrenzt haltbar.

Die Sole stellen Sie sich bitte wie folgt her: Das Soleglas mit stillem Wasser füllen und ca. 2 Stunden warten. In der Zwischenzeit hat das Wasser so viel Salz aufgenommen, dass eine gesättigte 26% Sole entstanden ist. Für die tägliche Soletrinkkur nun

1mal täglich 2 Teelöffel von der 26% Sole entnehmen und diese in 200ml Wasser verdünnen. Nun ist die Sole trinkfertig. Tipp: gerne einen Olivenholzlöffel benutzen, da Salz und Metall sich nicht so gut vertragen.

Da die Sole nicht verderben kann, verbleibt die restliche Sole im Glas. Wenn allerdings die Salzbrocken an die Wasseroberfläche treten, bitte wieder neues Wasser nachfüllen. Das neue Wasser nimmt nun auch wieder Salz auf, und so werden die Salzbrocken immer kleiner. Mit 2 Personen kommen Sie etwa ein halbes Jahr mit der Sole aus.

Wer noch mehr über die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten der Solesalze erfahren möchte, kann gerne in das Fürstliche Genusskontor kommen. Dort stehen wir Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.



Ihr Fürstliches Genusskontor



Ab sofort Wurstspezialitäten



und die „Kraft aus der Natur“  
unsere Solesalze

EXKLUSIVES GIN- & EDELBRANDTASTING

24. JUNI 2021, 19 UHR

Anmeldung und Infos im Fürstlichen Genusskontor

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr

Markt 11, 18581 Putbus | Tel. 03 83 01 / 67 62 13

E-Mail: fuerstliches-genusskontor@web.de

KLÖCKNER · KELBER · KOOS · GBR



- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Klempnerarbeiten aller Art  
(eigene Werkstatt mit Vorfertigung)
- Metalldächer

Fritz-Reuter-Straße 10 · 18581 Putbus / Rügen

Fon: 03 83 01 / 89 84 15 · Fax: 03 83 01 / 89 84 16

Mobil: 01 52 / 05 49 66 63 · Mail: kloecknerkelber.koos@t-online.de

Pflegedienst „Kleine Antje“

Katja Bäneck  
Dorfstraße 8a  
18586 Lancken-Granitz

Telefon 03 83 03 / 9 29 24

Mobil 01 73 / 2 02 33 26



# Ambulanter PFLEGEDIENST



**Betreuen • Pflegen • Begleiten**

Inhaber  
**Stefan Knapp 01 72/381 95 63**  
E-Mail  
**service@pflagedienst-putbus.de**

Dorfstraße 2  
18581 Putbus/OT Vilmnitz  
Tel.: 03 83 01 / 6 11 44  
Fax: 03 83 01 / 6 22 87

**www.pflagedienst-putbus.de**



## Elektro-Installation Rügen GmbH

Beratung – Planung –  
Montage – Installation –  
Service

Grüner Berg 10 A • 18528 Bergen auf Rügen  
Telefon 0 38 38 / 23 167 • [info@elektroinstallationruegen.de](mailto:info@elektroinstallationruegen.de)  
[www.elektroinstallationruegen.de](http://www.elektroinstallationruegen.de)

**PFLEGE  
BERATUNG  
BETREUUNG**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.



**HÄUSLICHE  
KRANKEN- &  
ALTENPFLEGE**

 Garz/Putbus  
038 30 42 63



© Robert Kneschke / fotolia.com

**DRK Kreisverband Rügen-Stralsund e. V.**

[www.drk-ruegen-stralsund.de](http://www.drk-ruegen-stralsund.de)

Geschäftsstelle Rügen Tel. 0 38 38 802 30

Sekretariat Stralsund Tel. 0 38 31 39 04 06

Mein Autohaus - meine Werkstatt

**AUTO-BREMER**

GmbH



\* Nissan Vertragswerkstatt

\* zertifizierter Karosseriebetrieb  
\* Reparatur aller Fahrzeugmarken



\* Ford Partner für Service und Verkauf  
\* Spezialist für Jahreswagen aller Art



\* **kostenfreier Hol- und Bringendienst  
für Putbus u. Bergen**

Siggermow Nr. 16  
18528 Bergen auf Rügen

Tel. (0 38 38) 20 05 60

Fax (0 38 38) 20 05 69

[info@auto-bremer.de](mailto:info@auto-bremer.de)

[www.auto-bremer.de](http://www.auto-bremer.de)



## IMPRESSUM

Die Putbusser Nachrichten erscheinen 12 x jährlich, jeweils am letzten Montag des Monats. Auf die Herausgabe wird durch eine Anzeige in der „Ostsee-Zeitung“, Lokalblatt für den Landkreis Vorpommern-Rügen, dienstags hingewiesen. Die Putbusser Nachrichten werden kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes verteilt und sind zudem einzeln oder im Abonnement zum Jahrespreis beim Herausgeber zu beziehen.

Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung dieser Beiträge. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt, Nachdruck oder anderweitige Verwertung sind nur mit Quellenangaben gestattet.

**Herausgeber:** Stadt Putbus • Markt 8 • 18581 Putbus  
**Ansprechpartner:** Frau Maaske, Telefon (038301)64338  
e-mail: [Putbusser-Nachrichten@putbus.de](mailto:Putbusser-Nachrichten@putbus.de)

**Herstellung und Anzeigenannahme:**  
rügendruck putbus gmbh, Circus 13, 18581 Putbus  
Telefon (038301)80621, Fax (038301)80678

**Die nächste Ausgabe der Putbusser Nachrichten  
erscheint am 28. Juni 2021,  
Redaktionsschluß: 10. Juni 2021**

**AUTOteam**



Michael Last GmbH  
18581 Putbus/OT Lauterbach

Foto: pixabay.com

Dienstleistung rund um Ihr Auto  
**Wildschadenreparatur**  
inkl. Versicherungsabwicklung

in Ihrer  
**KFZ-Werkstatt**

☎ 038301/61331

📠 038301/61355

✉ werkstatt@autoteamlast.de

**U-BOOT**<sup>®</sup>  
HOTEL & RESTAURANT  
**NAUTILUS**<sup>®</sup>



Nautilus, Neptun Hotelbetriebe GmbH  
Neukamp 17, 18581 Putbus  
Tel. 03 83 01 - 8 30, [www.ruegen-nautilus.de](http://www.ruegen-nautilus.de)



**Solveig Lindow**

Alleestr. 6  
18581 Putbus  
Telefon 038301 88044  
<https://lindow.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG

**KFZ-Werkstatt**  
und Kommunaltechnik

Meisterbetrieb  
**HOLGER WOLDT**

Dorfstr. 34, 18581 Kasnevitz | 038301/61845 | [www.kfz-kasnevitz.de](http://www.kfz-kasnevitz.de)



Ein weiß blühender Kirschenbaum  
von fleißigen Bienen umschwärmt.  
Das ist schöner als jeder Traum,  
und hat so manches Herz erwärmt.